

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	5
<b>I. THEORETISCHE UND METHODISCHE LINIEN .....</b>	<b>9</b>
1. DER BEGRIFF DES „VERBRECHENS“ .....	9
2. METHODEN- UND QUELLENPROBLEME EINER HISTORISCHEN KRIMINOLOGIE .....	14
3. FORSCHUNGSFRAGEN UND FORSCHUNGSSTAND .....	20
DIE ANFÄNGE DER KRIMINOLOGISCHEN FORSCHUNG IM 19. JAHRHUNDERT .....	21
KRIMINOLOGISCHE URSACHENFORSCHUNG .....	23
KRIMINALSOZIOLOGIE ALS FORSCHUNG ÜBER NORMEN UND DEREN EXEKUTION .....	27
KRIMINALITÄT ALS SOZIALER PROTEST .....	29
<b>II. RECHT UND ZEIT .....</b>	<b>32</b>
1. DAS STRAFGESETZ .....	32
2. DER PROZESS .....	44
3. DIE GERICHTE .....	48
4. STRAFSYSTEM UND STRAFVOLLZUG .....	58
DIE STRAFEN .....	58
DIE GEFÄNGNISSE .....	64
5. GENDARMERIE UND POLIZEI IN TIROL UND VORARLBERG... ..	67
DIE GENDARMERIE .....	68
DIE POLIZEI UND ANDERE WACHKORPS .....	72
<b>III. VERBRECHEN UND ZEIT .....</b>	<b>76</b>
1. TRENDS .....	76
ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG UND STRUKTUR DER VERBRECHENSVERURTEILUNGEN .....	77
2. KRIMINALISIERUNGSPOLITIK UND POLITISCHE KRIMINALITÄT .....	85
ZUR QUANTITATIVEN EINORDNUNG POLITISCHER KRIMINALITÄT .....	88

REVOLUTIONÄRE UND IRREDENTISTEN.....	90
DER TIROLER KULTURKAMPF .....	107
ARBEITERINNEN VOR GERICHT .....	109
3. DIE EIGENTUMS- UND BETRUGSVERBRECHEN .....	111
BETRUG UND VERUNTREUUNG .....	112
BRANDLEGER UND BRANDLEGERINNEN .....	115
DIEBE UND DIEBINNEN .....	116
DIE WILDERER.....	128
4. DIE NEUEN RISIKOGRUPPEN .....	129
FREMDE .....	131
FRAUEN.....	136
JUGENDLICHE .....	149
5. SEXUALITÄT(EN) UND STAATLICHES STRAFEN: DIE SITTLICKEITSDELIKTE .....	152
6. SCHLUSSBEMERKUNGEN ZU PERSPEKTIVEN EINER HISTORISCHEN KRIMINOLOGIE INNERHALB DER SOZIALGESCHICHTE ÖSTERREICHS. ....	162
<b>IV. ANHANG UND TABELLEN.....</b>	<b>166</b>
1. DIE RECHTSLAGE DER EINZELNEN DELIKTE.....	166
2. TABELLENTEIL .....	174
ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN TABELLEN .....	174
TABELLEN.....	179
<b>ANMERKUNGEN</b>	
ANMERKUNGEN ZU KAPITEL I. ....	204
ANMERKUNGEN ZU KAPITEL II. ....	212
ANMERKUNGEN ZU KAPITEL III. ....	222
ANMERKUNGEN ZU KAPITEL IV. ....	237
<b>QUELLEN UND LITERATUR.....</b>	<b>238</b>
GEDRUCKTE QUELLEN .....	238
AKTEN UND ARCHIVE.....	239
SCHRIFTEN.....	240
LITERATUR .....	241